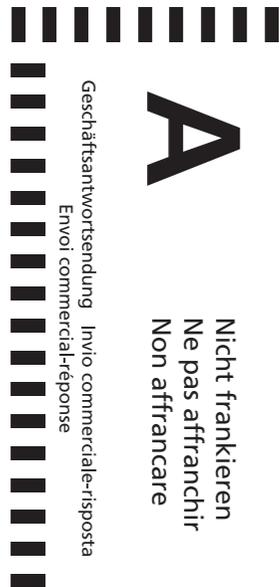


Schloss Spiez
Spiezer Tagung
Frau Barbara Egli
Schlossstrasse 16
CH-3700 Spiez



Geschäftsanwortsendung Invio commerciale-risposta
Envoi commercial-réponse

Nicht frankieren
Ne pas affranchir
Non affrancare

Veranstalter:



Stiftung Schloss Spiez

u^b

UNIVERSITÄT
BERN

Franz Ludwig von Erlach, 1621, Bartholomäus Sarburgh (zugeschrieben), Stiftung Schloss Spiez.



Kosten

CHF 85.- (Studierende CHF 50.-) inkl. Tagungsunterlagen, Pausengetränke, Ausstellungsbesuch und Apéro im Schloss Spiez
Abendessen und Mittagessen im ABZ: je CHF 30.- inkl. Mineralwasser und Kaffee/Tee

Veranstaltungsort

ABZ, Schachenstrasse 43, 3700 Spiez
www.abzspiez.ch

Kontakt

Barbara Egli, lic.phil.
info@spiezertagung.ch
www.schloss-spiez.ch

www.spiezertagung.ch

Mit Unterstützung durch:

Jean Wander Stiftung
Stiftung Pro Scientia et Arte
Susann Häusler-Stiftung
Private Gönner



SCHWEIZERISCHER NATIONALFONDS
ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFTLICHEN FORSCHUNG



Verlagspartner:



Berner Zeitschrift
für Geschichte

Spiezer Tagung '14

Familieninteressen und Machtpolitik

Politisches Handeln
eidgenössischer Eliten
und der Dreissigjährige
Krieg

20. und 21. Juni 2014
ABZ Spiez



Jakob von Graviseth (1598-1658)



Salome von Erlach (1604-1636)



Ludwig Pfyffer (1524-1594)



Johann Heinrich Waser (1600-1669)



Ulysses von Salis (1594-1674)

< Rudolf Reding (1539-1609)



400 Jahre Festsaal

Franz Ludwig von Erlach (1574-1651) liess 1614 den Festsaal im Schloss Spiez mit prächtigen Stuckaturen ausschmücken. Dieses Jubiläum ist Anlass der Spiezer Tagung '14 und der Eröffnung der neu gestalteten Dauerausstellung im Schloss.

Bewegte Zeiten – unterschiedliche Interessen

Franz Ludwig von Erlach lebte, als der Dreissigjährige Krieg Europa erschütterte. In diesen Zeiten betrieb der Schultheiss und Diplomat Sicherheits-, Konfessions-, Allianz-, Macht- und Kulturpolitik. Familial-private Bedürfnisse vermischten sich dabei oft mit öffentlich-staatlichen Dringlichkeiten.

Künstlerische und gelehrte Beziehungen

Die Verflechtungszusammenhänge mit dem Kunstschaffen und den Gelehrten Europas beleuchten die Beiträge zur Errichtung des Spiezer Festsaals sowie zu den Hintergründen der Schenkung der Bibliothek des französischen Politikers und Gelehrten Jacques Bongars (Bongarsiana) an die Berner Bibliothek 1632.

Wie eidgenössische Eliten handeln

Die Spiezer Tagung '14 nimmt eine vergleichende Perspektive ein. Ihr Augenmerk gilt verschiedenen Exponenten der eidgenössischen Eliten. Wie positionierten sich im 17. Jh. die Pfyffer in Luzern, die Reding in Schwyz, die Salis in Graubünden und die Waser in Zürich?

Das 17. Jahrhundert neu betrachten

Agierten die Entscheidungsträger tatsächlich in einer «Oase der Friedsamkeit und Prosperität», wie Grimmelshausen in seinem Werk «Simplicissimus» glauben macht? Und wie bedeutsam war der Westfälische Friede von 1648 für die Zeitgenossen? Die Tagung verspricht dazu neue Aufschlüsse.

Freitag, 20. Juni 2014

ab 13.00	Eintreffen der Gäste
13.30 bis 14.00	Begrüssung und Einführung
Moderation: Prof. Dr. Regula Schmid Keeling, Universität Freiburg i.Ü.	
14.00 bis 14.45	Familieninteressen und Machtpolitik Politisches Handeln eidgenössischer Eliten und der Dreissigjährige Krieg Prof. Dr. André Holenstein Universität Bern
14.45 bis 15.30	«Das Schloss ... ist zwar aussenher nach alter Art gebaut, inwendig aber zeigt sich die Pracht, und das den neuen Zeiten eigene.» Zur Bau- und Ausstattungstätigkeit von Franz Ludwig von Erlach in Spiez um 1600 Prof. Dr. Jürg Schweizer Kunsthistoriker, Bern
15.30 bis 16.00	Pause
16.00 bis 16.45	Arte et marte Franz Ludwig von Erlach und die Bongarsiana Dr. Claudia Engler Burgerbibliothek Bern
17.30 bis 18.45	Besichtigung der Ausstellung «Franz Ludwig von Erlach» und Apéro im Schloss Kurzführungen im Festsaal mit Prof. Dr. Jürg Schweizer
19.00	Abendessen für angemeldete Gäste ABZ Spiez

Samstag, 21. Juni 2014

ab 8.30	Eintreffen der Gäste
Moderation: Prof. Dr. André Holenstein	
9.00 bis 9.45	Franz Ludwig von Erlachs gesellschaftliche «Verknüpfungen» Dr. Norbert Furrer Universität Bern
9.45 bis 10.30	Schreiben, Reiten, Verhandeln Franz Ludwig von Erlach unterwegs in der Eidgenossenschaft und in Europa PD Dr. Andreas Würigler Universität Bern
10.30 bis 11.00	Pause
11.00 bis 11.45	Ein Bürgermeister aus den eigenen Reihen Wie die Zürcher Orthodoxie zur Zeit des Dreissigjährigen Krieges den Hoffnungsträger einer neuen konfessionellen Elite heranzog Dr. Barbara Schmid Aargauer Kantonsbibliothek, Aarau
11.45 bis 12.30	Familiäre Machtpolitik und Militärun- ternehmertum im katholischen Vorort Die Pfyffer von Luzern im Umfeld des Dreissigjährigen Krieges Dr. Philippe Rogger Universität Bern
12.30 bis 14.00	Mittagessen für angemeldete Gäste, ABZ Spiez
Moderation: PD. Dr. Andreas Würigler	
14.00 bis 14.45	Krieg, Karriere, Konfession Die Reding im 17. Jahrhundert lic. phil. Peter Niederhäuser Historiker, Winterthur
14.45 bis 15.30	«Es ist mit unseren grosen hansen vergebens...». Familiennetzwerke als Machtgrundlage und Störfaktor in den Drei Bünden um 1600 Prof. Dr. Randolph C. Head University of California, Riverside
16.00	Ende der Tagung

Anmeldung Spiezer Tagung '14 (mit dieser Karte oder per E-Mail an: info@spiezertagung.ch)

Teilnahme (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- Tagung Freitag, 20. Juni Tagung Samstag, 21. Juni
 Abendessen Freitag, 20. Juni Mittagessen Samstag, 21. Juni

Kosten

CHF 85.- (Studierende CHF 50.-) inkl. Tagungsunterlagen, Pausen-
getränke, Ausstellungsbesuch im Schloss Spiez
Essen: je CHF 30.- inkl. Mineralwasser und Kaffee/Tee

Überweisung des Tagungsbeitrages und allfällige Essen bitte auf
Konto Raiffeisenbank Thunersee-Süd, Bahnhofstrasse 12,
CH-3700 Spiez
IBAN: CH40 8083 8000 0074 1460 1
Kontoinhaber: Stiftung Schloss Spiez

Name:

Vorname:

Strasse:

PLZ:

Ort:

Telefon G:

Telefon P:

E-Mail:

Datum:

Anmeldung bis 6. Juni 2014 eintreffend

Unterschrift: